

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 37 (2022)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

Michel Massmünster, Eva Stricker, Guido Brandi, Andreas Sonderegger, Marc Angst, Barbara Buser (Hrsg.)

Bauteile wiederverwenden

Ein Kompendium zum zirkulären Bauen

Zürich, Park Books, 2021.
343 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 65.–.
ISBN 978-3-03860-259-0

Wenn Bauelemente, die noch Jahrzehntelang halten, nicht zerstört, sondern wiederverwendet werden, spart das nicht nur Ressourcen. Es reduziert auch den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in der Erstellungsphase von Bauten. Das zirkuläre Bauen blickt auf eine uralte Traditionslinie zurück – schon vor Jahrtausenden wurden verfallende Bauten für neue Bautätigkeit ausgeschlachtet.

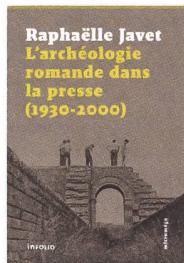


Das Buch geht allen Fragen zur Wiederverwendung von Bauteilen nach. Sie werden anhand eines Beispiels durchgespielt: des Kopfbaus K118 auf dem Lagerplatz-Areal in Winterthur. Seit 2018 wird dieses Pilotprojekt im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts hinsichtlich architektonisch-konstruktiver, energetischer, ökonomischer, prozessueller und rechtlicher Fragen ausgewertet.

Raphaëlle Javet
L'archéologie romande dans la presse (1930–2000)

Gollion, Infolio éditions, 2022. 288 pages, illustrations en noir-et-blanc.
CHF 16.–.
ISBN 978-2-88474-485-0

L'ouvrage part du constat que la Suisse a connu un développement territorial et urbanistique important au cours du XX^e siècle, en particulier dès les années 1960 avec la construction des autoroutes. L'organisation et la pratique de l'archéologie s'en sont trouvées profondément transformées.



Visitant les chantiers, interrogant les archéologues et immortalisant les instants du travail archéologique par la photographie, les journalistes de la presse d'actualité régionale ont permis à leurs lecteurs de découvrir quotidien-nement les recherches archéologiques menées dans leur région. Oscillant entre la mise en lumière de l'évolution profonde de l'archéologie et la reproduction des clichés traditionnels attribués à cette discipline, ils ont contribué à forger une image contrastée des archéologues, de l'archéologie et de ses enjeux auprès du public.

Guido Faccani
Bauplastik des 1. Jahrtausends aus St. Gallen

Kathedrale, Gallusplatz, Klosterhof, St. Mangen

Archäologie im Kanton St. Gallen 2. St. Gallen, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, 2021. 229 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–.
ISBN 978-3-033-08397-4

Guido Faccani présente pour la première fois une exposition à l'échelle du canton de Saint-Gall sur la sculpture monumentale du I^{er} siècle. Il présente les œuvres de la cathédrale, du cloître et du palais épiscopal de Saint-Gall. Il montre comment l'art de la sculpture a évolué au fil des siècles et comment il a été influencé par les différents styles et influences.



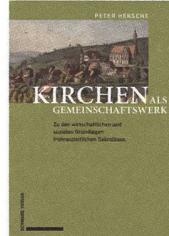
Die monumentalen Bauplastiken bilden ein Ensemble von europäischer Bedeutung. Den motivischen und stilistischen Unterschieden der Kapitelle folgend, sind sowohl zeitgenössische Kompositionen vorhanden als auch freie Nachgestaltungen antiker Kapitelle – selbstgemachte Spolien, die den Anspruch der bischöflichen Reichsabtei hervorheben sollten.

Peter Hersche
Kirchen als Gemeinschaftswerk

Zu den wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen frühneuzeitlichen Sakralbaus

Basel, Schwabe, 2021. 274 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 10.–.
Bestelladresse:
ISBN 978-3-7965-4506-1

Praktische Fragen des «gewöhnlichen» Kirchenbaus vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt dieses Buches: Es geht etwa um Voraussetzungen, Anlass und Motivationen zum Bau, Organisation, Kosten, Finanzierung, Trägerschichten, Stiftungen, Fronarbeit.



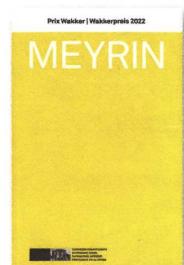
Es ist ein Beitrag zu einer Kirchengeschichte «von unten», das heißt aus der Sicht des gewöhnlichen Volkes. Die Studie erfasst die katholische Schweiz, die partienweise eine enorm reiche barocke Sakrallandschaft samt einer sehr guten Quellenlage aufweist. Gerade weil heute das Jahrhundert lang bestehende Pfarrkirchensystem in Frage gestellt ist, ist es angebracht, sich historisch mit dem Thema zu befassen. Auch Probleme der verschiedenen Konfessionskulturen, der Max-Weber-Theorie und von Individualismus versus Gemeinsinn werden diskutiert.

Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)
Meyrin

Prix Wakker / Wakkerpreis 2022

Zürich, Schweizer Heimatschutz, 2022. 52 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 10.–.
Bestelladresse:
ISBN 978-3-907209-07-3

Der Schweizer Heimatschutz hat die Stadt Meyrin (GE) mit dem Wakkerpreis 2022 ausgezeichnet. Die Gemeinde Meyrin zeigt, wie mit Dialog die Vielfalt als Stärke genutzt werden kann. Damit gelingt es, die Anliegen von Menschen und Natur zusammenzuführen und eine hohe Baukultur mit mehr Biodiversität für alle hervorzuheben.



Stephan Wyss, Annina Wyss Schildknecht

Der römische Gebäudekomplex von Kaiseragut-Schmidmatt

Handel und Gewerbe an der Fernstrasse in der Unterstadt von Augusta Raurica

Forschungen in Augst 56. Augst, Verlag Museum Augusta Raurica, 2022. 516 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 90.–.
ISBN 978-3-7965-4615-0

In den Jahren 1982–1987 wurden auf der Flur Kaiseragut-Schmidmatt die Ruinen eines kaiserzeitlichen Gebäudes mit Innenhof (Schmidmatt 1) sowie ein Hallenbau (Schmidmatt 2) freigelegt.



Mit Rücksicht und Weitsicht, klaren Strategien und gemeinschaftlichem Handeln schafft es die Gemeinde Meyrin, ihr baukulturelles Erbe qualitätsvoll in die Zukunft zu führen. Dies zeigt die neue Publikation des Schweizer Heimatschutzes zum diesjährigen Wakkerpreis. Zusätzlich lädt ein Faltblatt zu einem Spaziergang durch das Gemeindegebiet ein, der auf acht Stationen wichtige historische und zeitgenössische Merkmale in Meyrin sichtbar macht.

Jochen Wiede
Stadt – Natur
 Bäume in Basel – Das Grün im urbanen Wandel
Basel, Schwabe, 2022. 143 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 32.–. ISBN 978-3-7965-4590-0

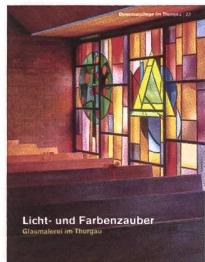
Die Natur in der Stadt wird durch ihre Bäume geprägt. Am Beispiel von Basel zeigt das Buch die wechselnden Beziehungen, die zwischen Mensch und Natur bestehen. Dabei geht der Autor auf den Baum als Symbol und als Gegenstand von Mythen ein und zeichnet die Phasen der Stadtentwicklung nach: Der Baum wird zum Zeugen des Wandels der Gartenkünste und Stadtverschönerung. So wird die geschichtliche Entwicklung der Natur in der Stadt bis in die heutige Zeit erlebbar, in der uns der Baum in der Stadt auch an die Bedrohungen durch den Klimawandel erinnert.



Das Buch begleitet die Ausstellung «Stadt – Natur», die noch bis 12. März 2023 im Museum Kleines Klingental in Basel zu sehen ist.

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)
Licht- und Farbenzauber
 Glasmalerei im Thurgau
Denkmalpflege im Thurgau 23. Basel, Schwabe, 2022. 276 mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-7965-4580-1

Im Blickpunkt dieses Bandes steht die Glasmalerei. Im ersten Teil werden Bildwerke von der Hochgotik bis in den Jugendstil thematisiert, etwa das Chorfenster in Frauenfeld-Oberkirch (um 1320), der Renaissancezyklus des Klosters Tänikon und die neo-maurischen Fenster im Schloss Castell. Glasgemälde von elf schweizerischen Kunstschaffenden aus dem 20. Jahrhundert, stehen im Mittelpunkt des zweiten Teils.



Unter anderem geht es um Werke von Augusto Giacometti, August Wanner, Ferdinand Gehr, Köbi Lämmler und Walter Burger. Der Blick richtet sich aber auch auf Glasmalerei in profanen Bauten, etwa auf Carl Roeschs Märchen-, Blumen- und Vogelbilder. Eindrückliche Fotografien begleiten die Beiträge. Der dritte Teil des Bandes enthält Berichte über Restaurierungen sowie eine Feschichte über das Wirken der Baumeister Grubenmann in Weinfelden und gibt Einblicke in den denkmalpflegerischen Alltag.

Marc-Antoine Kaeser
Archéologie et aménagement du territoire
 Histoire et épistémologie de la sauvegarde du patrimoine, sous l'angle du développement durable
Swiss Academies Communications Vol. 17, N° 3. Berne, ASSH, 2022. 85 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Commande: www.ash.ch > Actualités > Publications ISSN 2297-1815 Version Open Access: doi.org/10.5281/zenodo.6497747

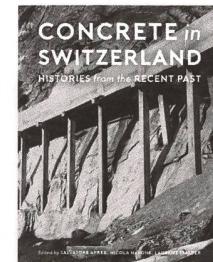
Le présent essai vise à démontrer la légitimité scientifique d'une collaboration constructive entre archéologues et acteurs du développement. Selon les principes de l'archéologie préventive, la sauvegarde du patrimoine s'alimente de l'expérience du changement sur le long terme pour envisager la totalité du territoire comme une ressource tant cognitive que symbolique, où s'estompe la distinction usuelle entre « culturel » et « naturel ».



En mobilisant la temporalité pour libérer l'aménagement de nos perceptions consuméristes de l'espace, l'archéologie peut ainsi apporter une contribution précieuse aux objectifs éco-logiques, économiques et sociaux du développement durable.

Salvatore Aprea, Nicola Navone, Laurent Stalder, Sarah Nichols (Hrsg.)
Concrete in Switzerland
 Histories from the Recent Past
Lausanne, EPFL Press, 2021. 288 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Englisch. CHF 42.–. ISBN 978-2-88915-353-4

Das Buch zur Geschichte des Betons in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert ist aus der Zusammenarbeit des Schweizerischen Architekturmuseums in Basel mit den drei grossen schweizerischen Architekturarchiven entstanden: dem GTA-Archiv der ETH Zürich, den Archives de la construction moderne der EPF Lausanne und dem Archivio del Moderno dell'Accademia di architettura der USI.

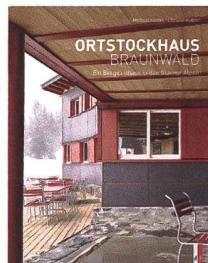


In der historischen Betrachtung des umstrittenen Baumaterials unserer Zeit wird eine Reihe von Fragen von globaler Relevanz aus dem Blickwinkel des Stahlbetonbaus in der Schweiz behandelt. Die Begleitpublikation zur Ausstellung «Beton» analysiert eine Reihe von Momenten in der Geschichte des Stahlbetons in der Schweiz – von den Anfängen bis hin zu den raffiniertesten Anwendungen in Architektur und Ingenieurwesen.

Michael Hanak, Christof Kübler
Ortstockhaus Braunwald
 Ein Berggasthaus in den Glarner Alpen

Zürich, AS Verlag, 2020. 120 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.–. ISBN 978-3-03913-010-8

Das Ortstockhaus auf der Braunwaldalp gilt als einer der wichtigsten architektonischen Zeugen der Moderne im Kanton Glarus. Mit einer konkaven Krümmung wendet sich das Gebäude dem Ortstock zu. Neuartig war auch die Fassadenbekleidung mit schwarz durchgefärbten Eternitplatten. 1930 begann der Architekt Hans Leuzinger (1887–1971) mit der Planung des Hauses. Der Auftraggeber Peter Tschudi aus Schwanden GL reagierte mit dem Projekt auf den erwachenden Fremdenverkehr.

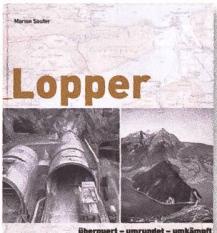


Die Typologie als gut erreichbares Berggasthaus, die Formgebung, aber auch die progressive Konstruktion liessen das Ortstockhaus zu einem viel beachteten Beispiel alpiner Architektur werden. Im Zuge einer umfassenden Sanierung konnten 2016 zahlreiche historische Materialien zusammengetragen werden, die die Geschichte von der Entstehung des Baus bis in die Gegenwart erzählen.

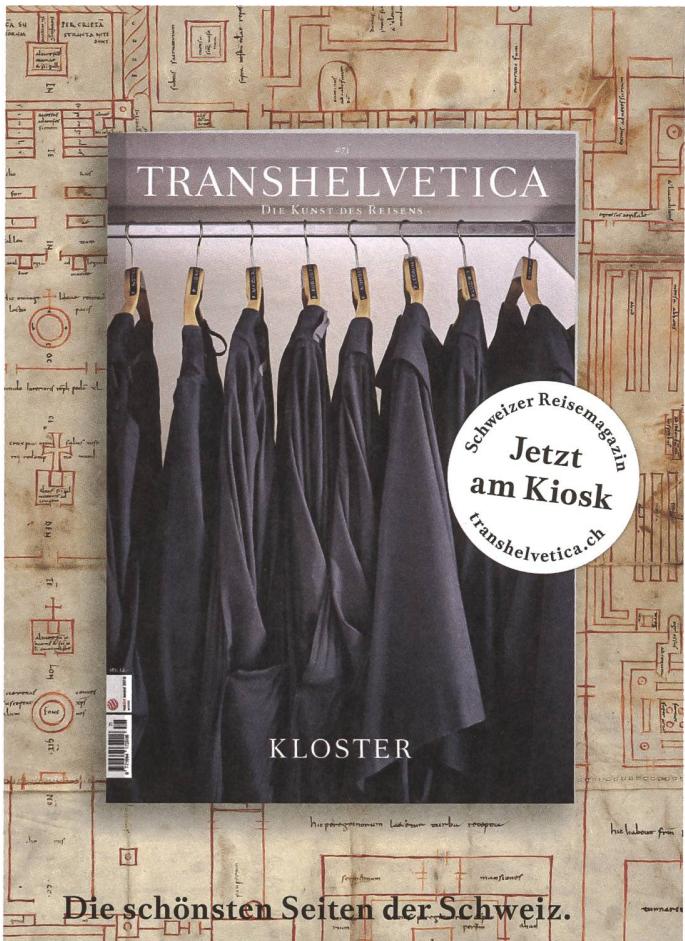
Marion Sauter
Lopper
 überquert – umrundet – umkämpft

Basel, Librum Publishers & Editors, 2020. 180 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.–. ISBN 978-3-906897-52-3

Am Lopper lassen sich auf 10 Quadratkilometern über die Jahrtausende mehr als 20 wegweisende Verkehrsprojekte dokumentieren: Saumpfad, Landstrasse, Autobahn und Eisenbahn – erbaut unter Einsatz von innovativen Tunnel- und Brückenkonstruktionen.



Der Lopper ist aber auch eine gewaltige topografische Barriere, die mehrfach Schauplatz militärischer Bedrohungsszenarien war. Aus dem Blickwinkel der Infrastruktur verbindet die Architekturhistorikerin Marion Sauter Archäologie, Geschichte, Siedlungsentwicklung und Mobilität zu einem Grundlagenwerk der Innerschweizer Verkehrsgeschichte.



UNSER KULTURERBE.
UNSERE LEITMESSE.

MU TEC Parallel
Internationale Fachmesse für
Museums- und Ausstellungstechnik

Kunst- und Kulturführer

Erwan Le Bec

Le passé pas à pas

Randonnées archéologiques dans le canton de Vaud
Vol. 1: Grand-Lausanne – Riviera – Chablais – Pays-d'Enhaut

Bâle, Librum Publishers & Editors, 2021. 193 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 35.–. ISBN 978-3-906897-53-0

Le passé pas à pas invite à la balade originale et enrichissante à travers le Canton de Vaud. Au travers d'un chemin creux du Gros-de-Vaud, au sommet d'un col des Alpes ou encore dans une ruelle médiévale de la Cité, le premier volume cherche à dénicher des monuments et sites qui en disent long sur l'histoire locale ou suisse.



Révélatrices d'époques et de cultures dont nous sommes les héritiers, les étapes des 60 randonnées choisies visent à associer les incontournables du patrimoine vaudois à l'image du château de Chillon aux petits trésors du temps, les tombes des exilés russes d'Assens, le menhir de Vidy ou le tracé de la voie romaine de Palézieux. En quelques heures, le défi est de faire parcourir les siècles, voire les millénaires, qui ont façonné nos paysages de tous les jours, en plaçant le lecteur dans la posture des marcheurs qui l'ont précédé.

Erwan Le Bec, Marie Poncet Schmid, Fabien Krähenbühl

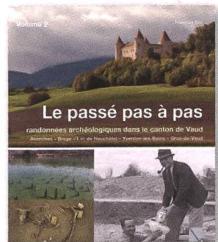
Le passé pas à pas

Randonnées archéologiques dans le canton de Vaud
Vol. 2: Avenches – Broye – Lac de Neuchâtel – Yverdon-les-Bains – Gros-de-Vaud

Bâle, Librum Publishers & Editors, 2022. 136 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 25.–. ISBN 978-3-906897-54-7

Le deuxième volume du « passé pas à pas » vous emmène à la découverte du riche patrimoine vaudois, dans les régions du Balcon du Jura, d'Yverdon, des rives du lac de Neuchâtel et de la Broye. Là plus qu'ailleurs peut-être, des vestiges archéologiques discrets, émouvants ou méconnus, sont à portée de marche pour qui aime sortir des sentiers battus.

Ce guide propose de comprendre comment ces régions ont évolué à travers les siècles, de la préhistoire à nos jours, avec des détours du côté de l'origine de nos noms de lieux ou de l'archéologie funéraire. Avec des randonnées allant des



chapelles médiévales aux incroyables voies à ornières, des champs de batailles aux invisibles habitats lacustres, « Le passé pas à pas » permet d'aller à la rencontre du passé et de voir à quel point il fait encore partie de notre société de tous les jours.

Periodica

Archivpflege in Westfalen-Lippe

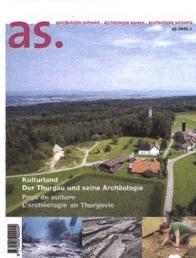
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 96, 2022. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 20. Deutsch-Niederländisches Archivsymposium in Vreden: «Das Web vergisst nichts? Stand und Perspektiven der Web(site)archivierung»; Tagungsbericht BKK-Seminar «Bewältigung des kommunalarchivischen Arbeitsalltags»; Handreichung zur Bewertung von Unterlagen der kommunalen Ordnungsverwaltung.

as.

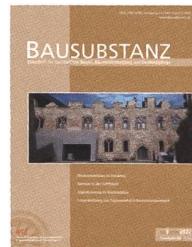
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 45.2022. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Kulturland – Der Thurgau und seine Archäologie

Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. Jahrgang 13, Heft 3/2022. www.bausubstanz.de ISSN 2190-4278



Aus dem Inhalt: Museumsneubau im Denkmal; Wohnen in der Saftfabrik; Digitalisierung im Bestandsbau; Instandsetzung von Fugenmörtel in Bestandsmauerwerk.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

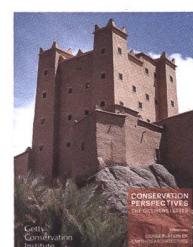
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2022, 42. Jahrgang. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Ressource Kulturerbe – Transferpotenziale der Denkmalpflege für die aktuellen Klimaziele.

Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 37, Number 1, Spring 2022. www.getty.edu



Content: Over Fifty Years of Earthen Architecture; Capacity Building for Earthen Heritage Conservation; Conservation and Adaptive Reuse of Vernacular Heritage; New Techniques for Analyzing Historic Andean Adobe Churches; A Conversation about the Conservation of Earthen Archaeological Sites.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 2/2022, 51. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Historische Steinbrüche als Relikte der Kulturlandschaft; (Un)kulturlandschaften der NS-Zeit; Gegen den Farbverlust in unseren Städten; Schulbibliotheken; Altes Fachwerk neu erzählt; Fresko, Tresor und blauer Himmel – Historische Befunde als Fenster in die Geschichte.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 28. Jahrgang, Heft 2021/2. dlbw@lwl.org; www.lwl-dlbw.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Die verborgene Orgel im Detmolder Schloss; Hochbarocke Ausstattungskunst in Schloss Heessen; Ausbilden – Qualifizieren – Begeistern: Der 9. Westfälische Tag für Denkmalpflege.

DI – Denkmal Information Bayern

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 177, 2022. poststelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: UNESCO-Welterbe in Bayern; Rätselhafte Gänge in der Erde; Kulturerbe im Klimawandel; Millimeterarbeit an Königsstatue.

publications

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. *Bulletin No 75, 5/2022.* sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Jugendstil in La Chaux-de-Fonds: Vom standardisierten Stil zum Style sapin; Villa Grauer-Frey in Degersheim; Jugendstil entdecken; Ein «Bauernpalast» am Puls der Zeit.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). 62, Juni 2022. info@fls-fsp.ch, www.flsp-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Warum nahe Kulturlandschaften wichtig sind für unser Wohlbefinden; La vecchia casa di cura, il sentiero dei filosofi e la moderna via crucis della natura (Cademario TI); Comment une école de la région de Nyon (re)découvre la magie de la nature (Crassier VD); Vom Archiv der alpinen Geruchserinnerungen hinaus in die Landschaft (Tschlin GR).

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2022. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Für eine neue Solarkultur; Solargipfel: «Wir stecken mitten in einem Transformationsprozess»; Ensemble contre le réchauffement climatique; Wie wird der Denkmalbestand klimaneutral?

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 5-6/22, 35. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 5/22: Offenes Betongebäck; Altes neu denken; Struppig, braun und wertvoll; Zärtlich Dinge beschreiben; Geschickt die Lücke gefüllt; Darüber reden; Social Turn in Basel. **Themenhefte:** Gemeinsam entwickeln; Zu Gast bei Caspar. 6-7/22: «In klarem Protest und heiterer Polemik»; Denn sie bauen zirkulär; Der Architektur-Apparat; «Wir

wollen nicht alleine spielen»; Ein bisschen Bohème?; Das überfällige Wagnis; Englischer Parkwald mit Berner Eigenart; Hochhaus light; Verenas Vermächtnis. **Themenheft:** Die Zukunft im Blick.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz (KGS), 38/2022. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Wasser: Die Bäder in Baden im Spiegel der Jahrhunderte; Badeeinrichtungen im Kanton St. Gallen und in den angrenzenden Gebieten; Barrages et usines hydro-électriques en Valais; Pfahlbauarchäologie in Zürich; Alte Wasserleitungen für das Legionslager Vindonissa und das Kloster Königselden; Wasserversorgung und -entsorgung in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit am Beispiel Berns.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 27. Jahrgang – 2022/2023. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Burgen im Kanton Solothurn – ein Überflug; Altreu – ein mittelalterliches Städtchen an der Aare; Solothurn – Leben und Arbeiten in der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadt; Oberbipp BE: Schloss Bipp – «... ganz ausgeplündert und verheert worden».

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXVI, 2022, Heft 1. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Adolf-Loos-Symposium 2021: Bewahren – Ergänzen – Erneuern. Authentizitätsfragen der Loos-Bar; Zwei Wohnungen Boskovits – Spurensicherungen; «Klassisches Altertum» für moderne Wohnungskultur; Die Villa Müller in Prag.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2022. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Zeit: Zugänge, Praktiken, Kulturen. Zeitsinn – erfrischende Einsichten in eine vertraute Unbekannte; Philosophische Zeit-Fragen; Diskreter Dauerclinch: Geschichtswissenschaft und «Zeit»; Quelques réflexions sur le temps dans la perspective des parcours de vie; Le temps grammatical : une aventure psychologique; Wie Literatur Zeit thematisiert und erfahrbar macht; Zeit in der Musik; Wie Zeit gemessen wird und wie wir davon profitieren.

Die Umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2022. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: CO₂ aus der Luft entfernen; Warum wir ohne Negativemissionstechnologien (NET) die Klimaziele verpassen.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 13–20/2022, 148. Jahrgang. abonnemente @staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 13: Die Freiheit einer kompakten Innenarchitektur. Nr. 14–15: Zwei Brückeninstandsetzungen des Astra. Nr. 16: Brückenbau durch die Jahrzehnte. Nr. 17: Freiraumgestaltung mit Vorhandenem. Nr. 18: Urbane Transformation – Diskussion am Beispiel des Maag-Areals, Zürich West. Nr. 19: Bauen für die Luftfahrt. Beilage: Der Strand von Eaux-Vives. Nr. 20: Der Entwurf zeitgenössischer Bürolandschaften. Beilage: Hitzeninderung.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrs-geschichte. 01/2022, Juni 2022. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Wasserwege. Der Güterverkehr zwischen Rheinfall und Bodensee – mit Schiffen ohne Motor; Der Weg des Salzes auf dem Rhein; Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee und Rhein im 19. Jahrhundert; Le transport des marchandises au fil du temps; die Bedeutung der Wasserwege für die Entwicklung der Glarner Textilindustrie; Mit dem Schiff über die Alpen.

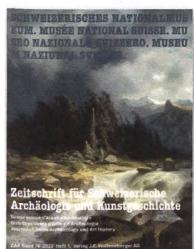
Jahresberichte und Jahrbücher

werk, bauen + wohnen
Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 5–6/2022.
info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **5/2022:** Klimapositiv – Paradigmenwechsel beim Konstruieren. Beilage: Formsperrholz. **6/2022:** Ressource Bestand – Plädoyer für Erhalt und Umbau.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 79, 2022, Heft 1. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonerstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch
ISSN 0044-3476

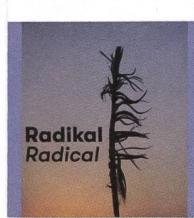


Aus dem Inhalt: The detached wall paintings from the attic of the monastery church St. Johann in Müstair in the collection of the Swiss National Museum; Baroque Malerei abseits der Zentren; Untersuchungen zum Rotlotrezept im Reise- und Rezeptbuch von Ulrich Daniel Metzger; Collaborations inédites entre Alexandre Calame et Jean-Léonard Lugardon.

anthos

Jahrbuch Schweizer Landschaftsarchitektur, Nr. 2, 2022. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). Zürich, Edition Hochparterre, 2022. 178 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Deutsch und französisch. CHF 49.–. Bestellung: edition.hochparterre.ch ISBN 978-3-909928-75-0

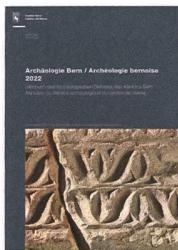
anthos



Aus dem Inhalt: Vom Alpengarten zum Weg der Schweiz; «Es braucht radikales Handeln, sofort!» – Laurent Guidetti; Radikal hoffnungsvoll; Zeichnungen als Werkzeug – Teresa Gali-Izard; Radikale Ideen haben Wurzeln; Hinter dem Kaninchenbau – Dieter Dietz; Manifestationen im Raum; Spielend planen – Karolina Kernbach; Radikale Wunschliste; Best of 2022.

Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2022

Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2022 / Annuaire du service archéologique du canton de berne 2022. 276 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Brünnengasse 66, 3001 Bern, T 031 633 98 00, adb@erz.be.ch ISBN 978-3-9525608-0-8 Open-Access-Ausgabe: dx.doi.org/10.48350/171384



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2021 / L'année archéologique 2021; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie im Kanton Zürich

Band 4. Dübendorf, Kanton Zürich, Archäologie und Denkmalpflege, 2021. 191 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–. ISBN 978-3-906299-70-9 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.20384/zop-53

Archäologie



Aus dem Inhalt: Sammelband mit Beiträgen zum Frühmittelalter in Otelfingen und zu Winterthurer Geschirrfunden.

Archäologie Schweiz

Jahrbuch. Band 104, 2021. 268 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 115.–. Bestellung: www.archaeologie-schweiz.ch ISBN 978-3-906182-16-2



Aus dem Inhalt: Das römische Reich und seine Grenzen – Bemerkungen zu ihrer Erforschung, Struktur und Relevanz; Die Idee der Grenze – ein Kommentar zur Kontaktzone zwischen Germania Superior und Raetia; Die späteisenzeitliche Siedlung von Trimmis GR im Alpenrheintal; Prähistorische Hochlagernutzung in den Alpen; «Hügeli» im Bodensee – rätselhafte Steinschüttungen in der Flachwasserzone zwischen Romanshorn und Altnau.

Archéologie vaudoise

Hors-série Chroniques 2012–2020. Archéologie cantonale (éd.). 132 pages, images en couleur. Commande: Canton de Vaud, Direction générale des immeubles et du patrimoine, Division Archéologie, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archéologie@vd.ch



Contenu: Une Chronique des Chroniques d'Archéologie vaudoise; Interview Pascal Broulis; Interview Philippe Pont; Quelques étapes sur la via archeologica valdensa de 2012 à 2022; Chroniques 2012–2020.

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

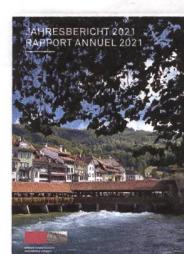
2021/14. Herausgegeben von der Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern. 60 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.da.lu.ch ISSN 2296-0325



Aus dem Inhalt: Die Geschichte der Stadt Luzern wird neu geschrieben; Sempach, Kirchbühl – Weiterentwicklung und Zukunft; Moderne Einfachheit in Schwarzenberg; Aus FILU wird IPLU; Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Abtauchen in die Pfahlbauzeit.

Berner Heimatschutz

Jahresbericht 2021. 28 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.bernerheimatschutz.ch



JAHRESBERICHT 2021

BERAPPORT ANNUEL 2021

Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Bern

Aus dem Inhalt: Jahresbericht; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Jahresberichte der Regionalgruppen.

Bund Schweizer Architektinnen und Architekten

Jahresbericht 2021. 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.bsa-fas.ch



Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA-Preisträger.

Denkmalpflege des Kantons St. Gallen / Denkmalpflege der Stadt St. Gallen

Jahresbericht 2021. 76 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Aus der Taminaschlucht an den Bodensee – Badeeinrichtungen im und um den Kanton St. Gallen; Ausgewählte Renovationen.